

PRESSEMITTEILUNG

15.2.2021

A 7: Tunnel Stellingen Ersatztermin für die Inbetriebnahme 55-Stunden-Vollsperrung zwischen der AS HH-Volkspark und der AS HH-Eidelstedt, von Freitag, 26.2., 22:00 Uhr bis Montag, 1.3.2021, 5:00 Uhr

- **Gesamtinbetriebnahme des Tunnel Stellingen durch die DEGES**
- **Ab Montag, den 1.3.2021 sind beide Tunnelröhren im Richtungsverkehr**
- **Öffnung Auffahrtsrampe Richtung Norden an der Anschlussstelle HH-Stellingen ab 1.3.2021, 5:00 Uhr**
- **Alternativtermin Vollsperrung Wochenende vom 5.3. bis 8.3.2021**

Am 5.2.2021 wurde die Fertigstellung des Tunnelbauwerks Stellingen durch Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Verkehr und Innovation, verkündet. Die anschließende 55-Stunden-Vollsperrung musste witterungsbedingt abgesagt werden. Die Projektbeteiligten haben in den letzten Tagen eine Vielzahl Abstimmungsgesprächen geführt, um einen neuen Vollsperrungstermin zu finden. Der Ersatztermin musste mit anderen von der Vollsperrung unmittelbar betroffenen Maßnahmen, wie beispielweise den Bauphasen für die Straßenbauarbeiten auf der Kieler Straße und weiteren, nunmehr parallellaufende Maßnahmen im Stadtnetz und auf der A 1 koordiniert werden, um die Vollsperrung verschieben zu können. Hinzu kam die Bindung von Personalressourcen der Projektbeteiligten und den erforderlichen Fachbehörden für den Ersatztermin. Es ist gelungen sich auf einen Termin einvernehmlich zu verständigen und aufgrund der aktuellen Witterung auch einen weiteren Alternativtermin abzustimmen.

In der folgenden **Wochenend-Vollsperrung der A 7** zwischen den **Anschlussstellen (AS) HH-Volkspark und HH-Eidelstedt vom Freitag, den 26.2., 22:00 Uhr bis Montag, den 1.3.2021, 5:00 Uhr** wird die gesamte Verkehrsführung zwischen dem Autobahndreieck (AD) HH-Nordwest über die Langenfelder Brücke hinweg bis zur AS HH-Volkspark für den endgültigen Richtungsverkehr der A 7 im Bereich Stellingen eingerichtet. **Ab Montag, 1.3.2021, 5:00 Uhr steht die Auffahrtsrampe Fahrtrichtung Norden an der AS HH-Stellingen wieder uneingeschränkt zur Verfügung und der Verkehr wird durch beide Tunnelröhren mit je drei Fahrstreifen geführt.**

Die Vollsperrung ist durch die umfänglichen Demarkierungs- und anschließenden Markierungsarbeiten **stark witterungsabhängig**. Müsste es wiederholt aufgrund schlechter Witterung zu einer Verschiebung kommen, ist das erste März-Wochenende als Alternativtermin eingeplant.



Der innerstädtische Verkehr wird während den genannten Vollsperrungen über die bestehenden Bedarfsumleitungen U33 / U35 und U44 / U46 zu den Auffahrten der AS HH-Eidelstedt und AS HH-Volkspark geführt.

Folgende Zielerreichungsrouten und weiträumige Ausweichrouten werden an dem 55-Stunden-Vollsperrungswochenende empfohlen.

- Dem **überregionalen Verkehr** wird die **großräumige Umleitung über die A 1, A 21 und B 205** zur Verfügung stehen.
- Die offizielle **innerstädtische Umleitung** erfolgt ab der **AS HH-Eidelstedt über die Holsteiner Chaussee und Kieler Straße bis zur AS HH-Stellingen**, mit Weiterfahrt Richtung Innenstadt.
- Nutzern aus Norden kommend mit dem Fahrziel Innenstadt steht jedoch auch die Möglichkeit offen, **ab AS HH-Schnelsen-Nord über die Flughafenumgehung B 432 und B 433** und die Alsterkrugchaussee zu fahren oder **ab der AS HH-Schnelsen über die Kollaustraße in die Innenstadt** zu gelangen.
- Nutzer aus Heide oder Pinneberg kommend mit dem Ziel Hannover oder Innenstadt werden ab der **AS Halstenbek-Krupunder über die Gärtnerstraße, Altonaer Straße und Pinneberger Chaussee bis zur AS HH-Volkspark** umgeleitet.
- Nutzer aus Süden kommend fahren über **die A 1 oder B 75** über die Elbbrücken in die Innenstadt. Ebenso ist die Nutzung **der A 7 und des Elbtunnels möglich - die Auf- und Ausfahrten an den Anschlussstellen HH-Othmarschen, HH-Bahrenfeld sowie die Auffahrt Richtung Süden und die Ausfahrt Richtung Norden an der AS HH-Volkspark bleiben geöffnet.**

Grundsätzlich wird empfohlen, auf die Angebote des ÖPNV umzusteigen und auf das Auto für Fahrten in die Innenstadt zu verzichten.

Die Durchfahrt für Großraum- und Schwerlasttransporte möglich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karina Fischer
Projektkoordination und Kommunikation
Großprojekte
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Mobil: 0152 548 17 942
Telefon: 040/ 428 41 2198

presse.nord@autobahn.de
www.deges.de
www.autobahn.de

